

**SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 09.03.2023

im Feuerwehrhaus Raasdorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Die Einladungskurrende wurde am 02.03.2023
per E-Mail zugestellt.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Helmut Lutz |
| 3. GGR Franz Staffel | 4. GGR Friedrich Peleska |
| 5. GGR Hannes Edlinger | 6. GR Kerstin Hofer |
| 7. GR Bettina Niedermayer-Thomay | 8. GR Alexander Dörsek |
| 9. GR Markus Hofer | 10. GR Marianne Lutz |
| 11. GR Helmut Klager | 12. GR Marion Posch |
| 13. GR Michael Frey | 14. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. AL Angela Nagelreiter | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|----|
| 1. GR Lukas Zehetbauer | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*) Bürgermeister*)~~

Walter Krutis

~~Obmann*) Stellvertreter*)~~

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich, öffentlich. *)~~

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig, beschlussfähig.*)~~

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung** Sitzungprotokoll vom 05.12.2022
- Pkt. 2: Bericht** der Gebarungsprüfung vom 02.03.2023
- Pkt. 3: Beschluss** RA 2022
- Pkt. 4: Beschluss** Neuanschaffung Atemschutzgeräte für die FF Raasdorf
- Pkt. 5: Beschluss** Auftragsvergabe für die Unterbauarbeiten der Straßen im neuen Siedlungsgebiet Glinzendorferstraße/Großhoferweg
- Pkt. 6: Grundsatzbeschluss** Ankauf von Grundstück für Radweg entlang der L2 zw. Raasdorf und der Landesgrenze NÖ/Wien
- Pkt. 7: Beschluss** Vergabe der Arbeiten zur Errichtung Radweg Richtung Wien
- Pkt. 8: Beschluss** Verlängerungsjahr Marchfeld mobil ab 1.4.2023
- Pkt. 9: Beschluss** Auftragsvergabe Sanierung Wasserleitung im Bereich Bahnstraße Haus Nr. 1 - 3, Altes Dorf (L2) Haus Nr. 1 - 43 und Breitenleer Straße Haus Nr. 1 – 5 (Projekt WVA Raasdorf BA09)
- Pkt. 10: Beschluss** Auftragsvergabe Wasserleitungs- und Kanalbau, sowie Breitband-Mitverlegung für die neue Siedlung (Glinzendorferstraße / Großhoferweg, Kirschenweg und Apfelweg) und Am Bahnhof (neues Gewerbegebiet vis á vis vom Bahnhof) ((Projekt ABA Raasdorf BA08 und WVA Raasdorf BA08))
- Pkt. 11: Beschluss** Auftragsvergabe Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Raasdorf und eines Bebauungsplanes für sämtliches Bauland / Wohngebiet
- Pkt. 12: Beschluss** Installierung Ausschuss: „Energiegemeinschaft Raasdorf
- Pkt. 13: Beschluss** Installierung Ausschuss: „Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Bebauungsplan“ im Bereich Bauland / Wohngebiet

Bgm. Krutis begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, entschuldigt GR Lukas Zehetbauer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Gemeinderatssitzung wurde um 19:00 Uhr eröffnet.

Pkt. 1: Beschluss - Sitzungsprotokoll vom 05.12.2022

Bgm. Krutis stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt nun der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2: Bericht der Gebarungsprüfung vom 02.03.2023

GR Alexander Dörsek verliest das Protokoll der am 02.03.2023 stattgefundenen Gebarungsprüfung (siehe Beilage). Geprüft wurden

- die Bankkonten und Sparbücher sowie der
- RA 2022

Der RA 2022 wurde formell und inhaltlich geprüft. Es wurden einige HH-Konten stichprobenartig auf Basis risikoorientierter Auswahl eingesehen und aufgrund der vorliegenden Informationen für plausibel und vollständig befunden.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Pkt. 3: Beschluss RA 2022

Der RA 2022 wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. AL Angela Nagelreiter verliert die Eckdaten.

Ergebnishaushalt:

Erträge	€	2.795.103,00
Aufwendungen	€	<u>2.290.951,82</u>
Nettoergebnis	€	504.151,18

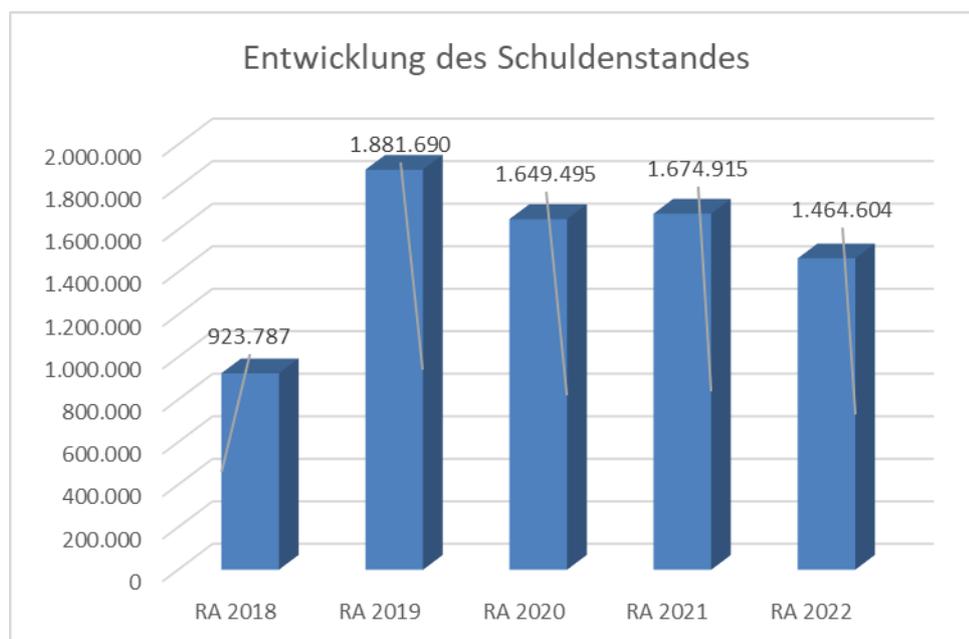
Die Aufwendungen sind durch die Erträge gedeckt. Aus den laufenden Einnahmen kann der laufende Betrieb, inkl. Personal sowie die bestehende Infrastruktur und die Investitionen der Gemeinde erhalten werden.

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung:	Einzahlungen	€	2.466.234,96
	Auszahlungen	€	<u>1.655.474,58</u>
	Saldo	€	810.760,38

Der laufende Betrieb der Gemeinde ist gewährleistet.

Schuldenstand:



Da im HH-Jahr 2022 keine neuen Darlehen aufgenommen wurden, verringert sich der Schuldenstand um die jährlichen Tilgungen in Höhe von € 210.311,00.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den RA 2022.

Pkt. 4: Beschluss Neuanschaffung Atemschutzgeräte für die FF Raasdorf

Die Freiwillige Feuerwehr stellt den Antrag um finanzielle Unterstützung beim Ankauf von neuen Atemschutzgeräten. Bei der Überprüfung der „alten“ Atemschutzgeräte wurde festgestellt, dass diese abgelaufen sind und im Mai 2023 ausgetauscht werden müssen. Die Gesamtkosten für die Neuanschaffung beträgt € 20.832,02 (brutto).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf der neuen Geräte.

Pkt. 5: Beschluss Auftragsvergabe für die Unterbauarbeiten der Straßen im neuen Siedlungsgebiet Glinzendorferstraße/Großhoferweg

GGR Friedrich Peleska verlässt den Raum.

Bgm. Krutis berichtet, dass bereits im Spätherbst 2022 der 2. Teil der Unterbauarbeiten im neuen Siedlungsgebiet von der Firma Peleska durchgeführt wurden. Dies war erforderlich, damit die Wr. Netze die Leitungen verlegen konnten. Die Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH hat das Angebot des Bestbieters, Firma Peleska, anhand der 1. Ausschreibung geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf € 34.531,20 (brutto).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Peleska GmbH.

GGR Friedrich Peleska nimmt wieder an der Sitzung teil.

Pkt. 6: Grundsatzbeschluss Ankauf von Grundstück für Radweg entlang der L2 zw. Raasdorf und der Landesgrenze NÖ/Wien

GRin Bettina Niedermayer-Thomay verlässt den Raum.

Für die Umsetzung des Radweges entlang der L2 zwischen Raasdorf und Wien ist der Ankauf von ca. 1.500 m² Grund von Frau Marlies Niedermayer erforderlich. Bgm. Walter Krutis erklärt anhand des beil. Planes die benötigte Grundeinlöse und berichtet über die Verhandlungsgespräche mit Herrn Hubert Niedermayer (Vater, in Vertretung für Frau Marlies Niedermayer). Frau Niedermayer hat bereits zugestimmt, den benötigten Grund um € 40,00/m² an die Gemeinde Raasdorf zu verkaufen. Nach der Fertigstellung des Radweges wird anhand der tatsächlichen Vermessung ein Vertrag über den Verkauf aufgesetzt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für einen Grundankauf von ca. 1.500 m² zu einem Preis von € 40,00/m².

GRin Bettina Niedermayer-Thomay nimmt wieder an der Sitzung teil.

Pkt. 7: Beschluss Vergabe der Arbeiten zur Errichtung Radweg Richtung Wien

Die Leistungen zur Herstellung der Radwegverbindung zwischen der Gemeinde Raasdorf und der Stadtgemeinde Wien wurde von der Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH in einem nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Es wurden acht Firmen schriftlich zur Angebotslegung eingeladen.

Die Vergabe erfolgte in zwei Teilen:

- Teil 1: Obergruppe 01 (OG01); Unterbau bis Asphaltierung und
- Teil 2: Obergruppe 02 (OG02); Asphaltierung

Die Bieter hatten die Wahl, nur Teil 1, nur Teil 2 oder beide Teile anzubieten. Die Angebote wurden unter Zugrundelegung des BvergG 2018 i d. dzt. geltenden Fassung geprüft.

Bei der Angebotslegung für OG01 ging die Fa. Peleska GmbH mit einem Anbot in Höhe von € 118.169,52 (brutto) als Bestbieter hervor, bei der Angebotslegung für OG02 war die Firma STRABAG mit einem Anbot in Höhe von € 204.895,91 (brutto) der Bestbieter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten für OG01 an die Firma Peleska GmbH sowie die Arbeiten für OG 01 an die Firma STRABAG zu vergeben.

Pkt. 8: Beschluss Verlängerungsjahr Marchfeld mobil ab 1.4.2023

Vorweg berichtet Bgm. Walter Krutis über eine erfreuliche Nachricht: Der Komfortzuschlag (€ 2,00 tagsüber bzw. € 4,00 in der Nacht) für Marchfeld mobil entfällt ab 1. April 2023 für die Fahrgäste und wird vom Land NÖ übernommen.

Bgm. Krutis berichtet, dass der bestehende Vertrag mit der ISTmobil GmbH um ein Jahr bis 31.03.2024 verlängert werden soll. Dadurch soll sichergestellt werden, dass für nichtmobile Bevölkerungsgruppen eine eigenständige Mobilität gegeben ist. Der erforderliche Gesamtfinanzierungsbetrag für den einjährigen Betrieb beträgt € 10.578,96.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt die Verlängerung des regionalen AST Marchfeld mobil per 01. April 2023 für ein Jahr bis 31. März 2024, laut der beiliegenden Dokumente: *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Förderantrag.pdf* und *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Fördervertrag.pdf* und wird die Bewerbung aktiv vorantreiben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt, dass der dafür erforderliche Gesamtfinanzierungsbetrag in der Höhe von Euro € 10.578,96 jährlich für einen einjährigen Betrieb zur Verfügung gestellt wird (Kosten siehe *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Fördervertrag.pdf* Anhang 1 / Förderungsbeträge unter Jahresförderung in € -entsprechende Gemeindespalte).

Pkt. 9: Beschluss Auftragsvergabe Sanierung Wasserleitung im Bereich Bahnstraße Haus Nr. 1 - 3, Altes Dorf (L2) Haus Nr. 1 - 43 und Breitenleer Straße Haus Nr. 1 – 5 (Projekt WVA Raasdorf BA09)

Die bereits 65 Jahre alte Wasserleitung im „Alten Dorf“ soll im Zuge von Gasleitungsarbeiten der EVN ausgetauscht werden. Bgm. Walter Krutis erklärt anhand der beil. Pläne die Vorgehensweise der Bauabschnitte. Die Ausschreibung für diese Arbeiten erfolgte durch die Firma EVN. Als Bestbieter für die Sanierungsarbeiten ging die Firma WIBEBA und für die Leitungslegung die Firma Integral Montage- und Anlagentechnik GmbH hervor.

Die Kosten für Altes Dorf (L2) belaufen sich auf

- Firma WIBEBA € 239.788,95
- Firma Integral € 98.435,70
- Gesamtsumme € 338.224,65 (netto)

Die Kosten für Altes Dorf (Nebenfahrbahn) belaufen sich auf

- Firma WIBEBA € 132.824,54
- Firma Integral € 51.276,60
- Gesamtsumme € 184.101,14 (netto)

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma WIBEBA GmbH und Integral Montage- und Anlagentechnik GmbH zu vergeben.

Pkt. 10: Beschluss Auftragsvergabe Wasserleitungs- und Kanalbau, sowie Breitband-Mitverlegung für die neue Siedlung (Glinzendorferstraße / Großhoferweg, Kirschenweg und Apfelweg) und Am Bahnhof (neues Gewerbegebiet vis á vis vom Bahnhof) (Projekt ABA Raasdorf BA08 und WVA Raasdorf BA08)

Die Leistungen für die Neuerrichtung der Kanalisation und Wasserleitungen in der neuen Siedlung wurden von der Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH in einem nicht offenen Verfahren nach Billigstbieterprinzip ausgeschrieben. Von den sechs eingelangten Angeboten ging die Firma DI A. Winkler & Co Baugesellschaft m.b.H. mit einem Angebot in Höhe von € 443.056,98 (netto) als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten von der Firma DI A. Winkler & Co Baugesellschaft m.b.H. durchführen zu lassen.

Pkt. 11: Beschluss Auftragsvergabe Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Raasdorf und eines Bebauungsplanes für sämtliches Bauland / Wohngebiet

Bgm. Krutis erklärt, dass das örtliche Entwicklungskonzept für Raasdorf bereits vor 30 Jahren erstellt wurde. Um die zukünftige Ausrichtung von Raasdorf auf eine breite Basis zu stellen, sowie die Entwicklung der Ortschaft den heutigen Ansprüchen, insbesondere der Umwelt, der Bodenversiegelung, den Kaufverhalten u.v.m., anzupassen, wurde die Firma RaumRegionMensch ZT GmbH beauftragt ein Anbot für die Erstellung eines

örtlichen Entwicklungskonzepts für Raasdorf zu legen. In den dem Gemeinderat zur Verfügung gestellten Anbot sind Kosten in der Höhe von € 79.200,00 (brutto) veranschlagt.

Für die Erhaltung der Struktur des Siedlungsgebietes in Raasdorf, im Bauland-Wohngebiet, soll ein Bebauungsplan erstellt werden. Durch in diesem entsprechende Festlegungen, soll zukünftig eine zeitgemäße, dem Ort angepasste Bebauung ermöglicht werden. Da zwischenzeitlich vom Gemeinderat eine Bausperre erlassen wurde, stehen die nächsten beiden Jahre (+ 1 Jahr Verlängerung) für dieses Vorhaben zur Verfügung. Für die Bestandsaufnahme und Analyse bis zur Finalisierung inkl. der Plandrucke des Bebauungsplans hat die Firma RaumRegionMensch ZT GmbH fallen Kosten in Höhe von € 36.000,00 (brutto) an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma RaumRegionMensch ZT GmbH mit der Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Erstellung eines Bebauungsplanes zu beauftragen.

**Pkt. 12: Beschluss Installierung Ausschuss: „Energiegemeinschaft Raasdorf“
Auf Anregung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Installierung des Ausschusses „Energiegemeinschaft Raasdorf“**

**Pkt. 13: Beschluss Installierung Ausschuss: „Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Bebauungsplan“ im Bereich Bauland / Wohngebiet“
Auf Anregung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Installierung des Ausschusses „Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Bebauungsplan“ im Bereich Bauland / Wohngebiet“**

Zu den konstituierenden Sitzungen der beiden Ausschüsse wird Bürgermeister Walter Krutis einladen.

Bericht des Bürgermeisters:

- Die Ausgaben für ukrainische Flüchtlingsfamilien in Raasdorf betragen aktuell € 6.349,57.
- Nachdem in den letzten Jahren bei der Wasserversorgung in Raasdorf und Pysdorf die Ausgaben durch die Einnahmen nicht mehr gedeckt werden können, wird bis zur nächsten GR-Sitzung ein Vorschlag für die Anhebung der Gebühren ausgearbeitet.

Bgm. Krutis schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2023 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schiffführer